



Infoanlässe
gbs^{sg}.ch

Höhere Fachschule

gbs^{sg}.ch

Höhere Fachschule für Künste, Gestaltung und Design

«**Design ist Weiterdenken**» Immer wieder motivieren wir unsere Studierenden den Blick «outside the box» zu suchen, um andere, kundenorientiertere und überraschendere Sichtweisen zu finden. Unsere Studierenden lernen, über sich selbst hinauszuwachsen und sich auch international zu erproben, zum Beispiel mit der Teilnahme an Wettbewerben. Dies mit Unterstützung unsere Dozierenden, die alle in ihrem Fachgebiet arbeiten und somit aktuellsten Praxistransfer leisten.

«**Design ist Leidenschaft**» Die Zukunftsaussichten nach Abschluss des HF Studiums sind vielversprechend. In Projektarbeiten mit der Wirtschaft, Kooperationen mit anderen Schulen oder Studienreisen können wir uns immer wieder justieren. Leidenschaft erweitern wir intern gerne so: «Leiden|machen|schaffen». Sind wir doch als berufsbegleitende Weiterbildung nahe am Markt, näher geht nicht!

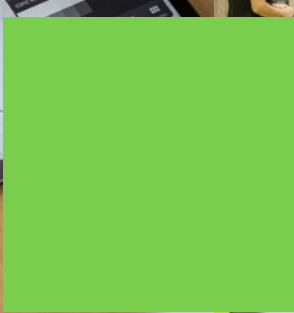
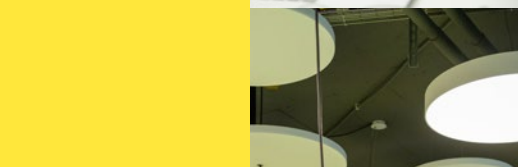
«**Design ist Verantwortung**» Zunehmend erwarten wir in unseren Designlösungen einen Beitrag zu den globalen Herausforderungen. Nachhaltigkeit mitzudenken und einzusetzen ist Ausgangspunkt für unsere gesellschaftliche Verantwortung, der wir uns verpflichtet fühlen. Eine geschulte Fähigkeit zur Fokussierung sowie sehr gute Präsentations- und Argumentationsfähigkeiten sind ebenso unabdingbar. Design – und zwar von innen heraus gedacht – wird uns zunehmend bei der Auswahl von Dingen oder Informationen unterstützen.

Beteiligen wir uns und Sie sich an guten Designlösungen.

Kathrin Lettner
kathrin.lettner@gbssg.ch



THINK OUTSIDE THE BOX



Lehrgänge



Visuelle Gestaltung

Wir bilden Persönlichkeiten aus, die mit kreativer Intelligenz und Verantwortung inspirierende Lösungen für Menschen gestalten.

Die Ausbildung ist berufsbegleitend und bereitet die Teilnehmenden auf Kreativberufe im Marken-, Medien- und Kulturbereich vor. Gestalter*innen sind offen für die dynamischen Veränderungen der Gesellschaft, für soziale und technologische Entwicklungen und den Wandel des Zeitgeists. Sie arbeiten für regionale, nationale und internationale Kunden und sind in der Lage, auf die unterschiedlichen Ansprüche eine gestalterische Antwort zu geben. Die Kommunikationsaufgabe kann, je nach Anforderung, global sein und somit Sprach- und Kulturräume überschreiten. Offenheit, Kommunikation und Sprachfähigkeiten gehören daher zu den Voraussetzungen, um sich in diesem Beruf zu behaupten. Sie arbeiten nach dem Studium in Agenturen, Studios oder als selbstständige Designer*innen.

Leitung: Maike Hamacher und Roland Stieger

Industrial Design

Der berufsbegleitende und praxisnahe Lehrgang hat zum Ziel, kompetente Berufsleute im Bereich des Industrial Designs auszubilden, welche in Designbüros, Designabteilungen von Betrieben, in Handwerksbetrieben mit gestalterischem Anspruch oder als selbstständige Unternehmer*innen arbeiten.

Der Lehrgang steht in einer Tradition der ganzheitlichen Betrachtung von Gestaltung und versteht das Industrial Design, ganz im Sinne Pestalozzis, als Tätigkeit, die mit Kopf, Herz und Hand ausgeführt wird. Letztlich soll es Industrial Designer*innen idealerweise auch darum gehen, die Welt mit deren Arbeit zum Positiven zu verändern. Darum sind sie auch bereit, neue Herausforderungen ökonomischer, ökologischer und sozialer Natur anzunehmen und im Berufsalltag um- und einzusetzen.

Der Lehrgang ergänzt bereits vorhandene handwerkliche und gestalterische Kenntnisse und bietet eine breite Basis an spezialisiertem Fachwissen und Kompetenzen, die für das Berufsfeld Industrial Design notwendig sind.

Leitung: Markus Pawlick





Interactive Media Design

Die Ausbildung Interactive Media Design ist berufsbegleitend und bereitet die Teilnehmenden für Kreativberufe in führender Position im Bereich der interaktiven Medienkommunikation vor. Neben einem künstlerischen und ästhetischen Gespür besitzen Interactive Media Designer*innen die Fähigkeit, technische Innovationen und komplexe Systeme zu verstehen und in ihre Arbeit miteinzubringen. Sie sind offen und neugierig für die dynamische Veränderung der virtuellen Welt und erkennen die gesellschaftlichen und ökonomischen Zusammenhänge der vernetzten Medienkommunikation.

Sie arbeiten für regionale, nationale und internationale Kunden und erfüllen die Ansprüche der digitalen Markenführung mit anspruchsvollen Ideen und Konzepten für das ästhetische, interaktive Markenerlebnis. Die Mensch-Maschinen Kommunikation fasziniert und inspiriert sie und führt zu exzellenten Kommunikationslösungen für erlebnis- und benutzerorientierte digitale Systeme, Produkte und Dienstleistungen. Interactive Media Designer*innen gestalten für unterschiedliche Touchpoints und Devices und stellen dabei die Bedürfnisse und das Interaktionsverhalten der Nutzer in den Mittelpunkt.

Sie arbeiten nach dem Studium in Agenturen, Studios der interaktiven Medienkommunikation oder als selbstständige Unternehmende.

Fotografie

Bilder, die über das Abbild der Realität hinausgehen, üben beim Betrachter eine besondere Faszination aus. Mit einer einzigartigen Bildsprache gelingt es, aus der täglichen Bilderflut herauszustechen und in Erinnerung zu bleiben. Beste Voraussetzung, um sich als Fotograf*in auch im kommerziellen Bereich behaupten zu können.

Im berufsbegleitenden Lehrgang Fotografie wird Ihr Auge geschult, Sie perfektionieren die Beherrschung der Kamera und der gesamten Aufnahmetechnik und lernen sich in die verschiedensten Auftraggeber hineinzusetzen. Begleitet werden Sie während drei Jahren von hochqualifizierten Dozierenden, die Ihnen auf dem Weg in die Selbstständigkeit unterstützend zur Seite stehen.

Seit 2011 ist dieser Lehrgang erfolgreich am Markt positioniert – profitieren Sie von dieser Erfahrung und unserem Netzwerk und ergreifen Sie die Chance für neue berufliche Horizonte.

Leitung: Désirée Good und Christian Schnur



Höhere Fachschule

Schön, dass Sie sich für einen Lehrgang der Höheren Berufsbildung an der Schule für Gestaltung interessieren.

Unser praxiserfahrenes, engagiertes Dozententeam vermittelt Ihnen aktuelle Designkompetenzen.

Zulassungsbedingungen

Für die Zulassung zu einem der HF Lehrgänge müssen die Teilnehmenden folgende Bedingungen erfüllen:

- Abschluss mindestens auf Sekundarstufe II (abgeschlossene, gestalterische Berufslehre oder abgeschlossene Maturitätsschule)
- Bestehen des Aufnahmeverfahrens
- Über den gesamten Lehrgang ist eine nachweisbare Anstellung oder selbstständige Tätigkeit von 50% in einem artverwandten Bereich erforderlich

Kandidatinnen und Kandidaten mit einer nachgewiesenen ausserordentlichen gestalterischen Begabung können ausnahmsweise «sur dossier» aufgenommen werden.

Sollten Sie Fragen zu Ihren Zulassungsvoraussetzungen haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Lehrgangsleitung auf.

Aufnahmeverfahren

Das Aufnahmeverfahren besteht aus einem Aufnahmegespräch und der Beurteilung der Bewerbungsmappe mit Ihren eigenen Arbeiten. Zudem ist bei einigen unserer Lehrgänge auch die Abgabe einer Hausaufgabe erforderlich.

Die Aufnahme erfolgt laufend. Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit der Lehrgangsleitung.

Die entsprechenden Unterlagen finden Sie im Downloadbereich des Lehrganges unter www.gbssg.ch

Kurse «design essentials» und «creative design»

Sollten Sie sich noch nicht sicher sein, für welche Designrichtung Sie sich entscheiden, empfehlen wir Ihnen den Kurs «design essentials»

Der Kurs «creative design» ermöglicht Ihnen, bereits in Design Kategorien zu denken.

Informationsveranstaltungen

Die aktuellen Daten finden Sie unter www.gbssg.ch

Beginn

Den aktuellen Lehrgangsstart finden Sie unter www.gbssg.ch

Anmeldung

Die Platzzahl in den HF Lehrgängen ist beschränkt, es empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Die Reihenfolge des Eingangs wird im Aufnahmeverfahren berücksichtigt.

Das Anmeldeformular finden Sie unter www.gbssg.ch, bei Fragen nehmen Sie gerne Kontakt mit der Lehrgangsleitung auf.

HF Lehrgänge

- Visuelle Gestaltung
Dipl. Kommunikationsdesign HF
- Interactive Media Design
Dipl. Kommunikationsdesign HF
- Fotografie
Dipl. Kommunikationsdesign HF
- Industrial Design
Dipl. Produktdesign HF

Unterrichtszeiten

2 Tage pro Woche, Freitag und Samstag sowie 2 – 3 Blockwochen

Dauer

6 Semester, berufsbegleitend


Abschluss

Eidg. anerkannte Titel der Höheren Fachschule

Kontakt

Schule für Gestaltung St.Gallen
Demutstrasse 115 | 9012 St.Gallen
Telefon 058 228 26 30
sfg@gbssg.ch | www.gbssg.ch

Wir freuen uns, wenn Sie uns folgen

 www.instagram.com/sfg.stgallen

 www.facebook.com/SchuleFurGestaltungStGallen

 www.linkedin.com/company/schulefuegestaltungstgallen